



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

XL. Graf Albrecht von Ruppin quittirt den Kaiser Karl wegen empfangener 3616 $\frac{2}{3}$ Schock Böhmischer Groschen von dem wegen der Grafschaft Lindow zu entrichtenden Kaufgelde, im Jahre 1373.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

Obigen überein, daß nur in dem Zeugen-Verzeichnisse die von Wartenberg in folgender Art aufgeführt sind: Die Edlen Petir vnser houemeister vnd Benesch gesettern von Wartenberg.

XL. Graf Albrecht von Ruppin quittirt den Kaiser Karl wegen empfangener 3616 $\frac{1}{2}$ Schock Böhmischer Groschen von dem wegen der Graffschaft Lindow zu entrichtenden Kaufgelde, im Jahre 1373.

Wir Albrecht, von gotis gnaden Graue thu Ryppein, bekennen offenlichen mit disim briue allen den, die yn sehen oder horen lesen, daz wir mit gueten willen vnd berathin müthe haben loez gelazen vnde lazin loese den allerdürchtigsten fürsten vnd herren, ern Karle, Romischen Keiser, vnd den durluchtigsten fürsten vnd herren ern Wenczlaw, Künynge zu Behsim, Seinem Süne, vnfern lieben gnetigen herren vnd iren rechten erben, viertehab tüsent Schok bretir Krofchen vnde hündert brete schok vnde sibenzehen schok, al behemischir groschen, czwenzik groschen myn, dor vns vor gegeben sint vierzehen tüsent nürnbergeschir güldyn als der Pürgir brief van Prage vczwiesit: vnde yzlichir guldin ist so guet, alse sechtzendehalb groschen, dy sy vns zü sentte Johan Baptistin tage di negest waz bezalit sultin haben, vnde nu vns füllenkomelich nach vnfern willen wol bezahelit sint: dyz spreche wir Graue Albrecht zu Rippein vor genand vor vns vnd vor vnser erben vnd vor alle den genen, dy von vnser wegin dy herfschaft zü der stad zü Mokern vnd zu ireme zübehore an tetingen, dar ist vns diz vnsprochin gelt vor gegeben. Daz wir graue Albrecht vorgeant, alle deise vordereu thedinge stede vnd vast haltin wollin an alles gewerde, So haben wir zu eyner bekantnyse vnd zu geczüge vnser Inigel an disem briff wiffentlichen lassen hangen. Hir ouer sint gewesen dy duchtige Lute her Meyneke von Schirftete, her Thile von Ertbork, Rittere, Euarde von deybow, hans von welfleue, Knechte; her her hennyng Ryke perrer zu Mokern, herme zilyakes vnde Thile glüczink, Pürgere zu Magdeburg, vnde andere güte lute. Gegeben zu Magdeburg, nach Gotis gebürde drczenhündert Jar dar nach in dem drey vnde Sibenzigsten Jaren, an dem Sonauende nach sentte Marien Magdalenen tage.

Nach dem im R. K. Geh. Hof- und Haus-Archive zu Wien befindlichen Original.

XLI. Graf Albrecht von Ruppin quittirt den Kaiser Karl IV. wegen der Zahlung von 400 Schock Prager Groschen von dem wegen der Graffschaft Lindow zu entrichtenden Kaufgelde, im Jahre 1374.

Wir Albrecht, von gotis gnaden graue zu Rippin, für vns vnser erben Bekennen vnd tun kunt offenlich mit disem briue allen den, — die yn sehent oder hörent lesen, daz der aller durchleuchtigste furste vnd herre her Karl, Romischer Keiser zu allen zeiten Merer des Reichs vnd Kunig zu Beheim, vnser lieber gnediger herre, vns an fulchem gelte dorumb wir yn Lindow vnd Moker verkawft haben, vierhundert schok großer Prager Pfenning an dem Suntag so man singet iuocauit in der vasten, der newlichste vergangen ist, mit bereitem gelte verrichtet vnd bezalet hat, die ouch in vnfern nucze komen sein, also daz vns wol genugt, vnd dauon vber das gelt, daz er vns vormals bezalt hat, dor-